

1667 Mai 13., Saint-Germain-en-Laye

SCHREIBEN VOM FRANZ. KÖNIG, LUDWIG XIV., AN DIE XIII ORTE SOWIE
DEN ABT VON ST. GALLEN, [GALLUS II. ALT]

s. Schweizer/Correspondenz 141 Nr. 197 sowie die deutsche Uebersetzung in
Zurlaubiana AH 31/42

Kopie, vermutlich von der Kanzlei des Vorortes Zürich für Ammann und
Rat von Stadt und Amt Zug - einer der Stadt- und Amtsräte war damals
auch **Beat Jakob I.** Zurlauben - bestimmt
AH 111, 180 - Blatt 180^v leer

1670 November 24.

A

INSTRUKTION VON STADT UND AMT ZUG AUF DIE [AM 26. NOVEMBER BE-
GINNENDE GEMEINEIDG.] TAGSATZUNG IN BADEN

EA VI 1, 807 (Nr. 515)

Gesandte: Hptm. **Beat Jakob I.** Zurlauben, Ritter, Landeshtm. der
Freien Aemter und Statthalter von Stadt und Amt Zug;
Niklaus Letter, Seckelmeister [von Aegeri]

"[1.] ... die wyl ... [man] unss Taxieren wil, Ob sollten wir, durch
Ein declaration [bezüglich der buchstabengekreuen Einhaltung des
franz. Bündnisses bzw. des Verzichts auf das Eingehen neuer Defen-
sivtraktate]¹ so dem Frantzössischen Residenten [François] Mulier
[=Mouslier] zugestelltt, die pündt, Ewig friden [von 1516] und
allte verthräg mitt Franckrych überganngen und ein mehrers verspro-
chen hetten etc. und ob wir unss sollten verbunden haben, sounsten
mitt keinem anderen Fürsten mehr Pündtnuss Zemachen etc. Jn wölchem
aber unss unrächt geschicht, dann sobaldt wir vermerckt dass man
unss solches uffthrächen wil. Jst durch Ein schryben Zuo bewyssen
so an H. Mullier abgangen, dass wir die meynung anderst Nit gehabt
allss die pündtnuss mehrers Zuo bevestnen, und unss Luther und
heitter vorbehalten unser souernitet, hochheitt und freyheitt, und
unss die hendt nitt (wie man ussgibt) gebunden haben, und sollten
wir mitt keinem andern fürsten pündtnuss Zemachen haben etc. Diss
alless wollen unser HH. Ehrengesandten, wan derglychen mehr an sye
gebracht wurde, krefftigster form veranthwortten. Dann wir Endtlich
gesinnet und gewillet alle pündt verthräg, declarationen und ver-